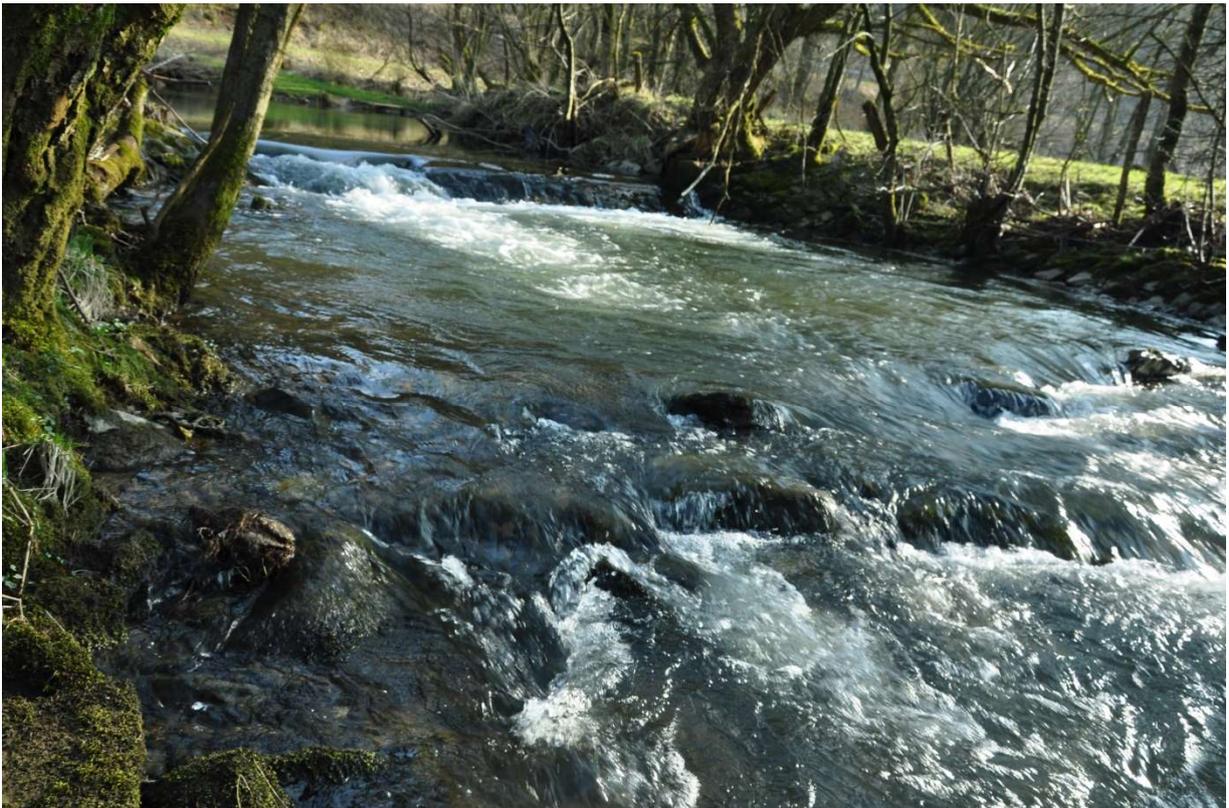


LEADER – Projektvorschlag

der

UWG – Fraktion im Rat der Gemeinde Wenden

© UWG-Ratsherr Uli Heinrich



BiggeLand - Echt. Zukunft.

ist der (Marken-)Name der Leader-Region Attendorn, Olpe, Wenden, Drolshagen.

Diese Bezeichnung schreit förmlich danach, den Fluss **Bigge** als verbindendes Element als **Leaderprojekt** aufwertend zu gestalten.

Dazu reichen wir den nachfolgend beschriebenen Projekt-Vorschlag ein.

1. Projekttitle (Entwurf)

„Die Bigge - Wendener Wasserthemen- und erlebnisweg“

2. Leader- Handlungsfeld

Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld 4 der Leader-Bewerbungs-Richtlinien:

„BiggeLand schafft neue Qualitäten als erlebbarer Landschaftsraum“

- Die Erlebnisqualität der (Nah-)Erholungsregion „Wendener Land“ durch das Projekt der einheimischen Bevölkerung und Besuchern bewusster machen
- Umwelt- und Naturbewusstsein fördern, sowohl bei (Schul-)Kindern als auch bei Erwachsenen
- Verbesserung des Freizeit-/Erholungswertes der Bürgerinnen und Bürger, die die Besonderheit ihrer Heimat erleben

3. Projektthemen

Das (Lebens-)Element Wasser auf moderne, ansprechende und pädagogische Weise sowie durch Selbsterfahrung in ausgewählten Themenbereichen näher bringen, beispielsweise

- **Ursprung des Wassers**
- **Lauf des Wassers**
- **Tiere/Pflanzen im/am Wassers**
- **Erlebnis-/Spielorte im/am Wasser**
- **Kraft des Wassers**
- **Physik/Chemie des Wassers**
- **„Spiel“ des Wassers**
- **Kunst im/am Wasser**

4. Projektmaßnahmen

Nachfolgend eine Ideensammlung für mögliche Einzelmaßnahmen, ohne Rangfolge/Gewichtung, ergänzende Beiträge/Alternativen sind ausdrücklich erwünscht. Gedacht ist an das

Schaffen von innovativen, interessanten, lehrreichen und unterhaltsamen Erlebnis-/Anziehungspunkten, interaktiven Stationen, Informationsstellen, Ruhe-/Spielzonen und Naturoasen:

- **beginnend an der Quelle in Römershagen**
 - diese freilegen, attraktiv und informativ gestalten (was ist Wasser chemisch/physikalisch, „wie/warum“ kommt es hier aus der Erde, usw.)
- **entlang des weiteren Flusslaufes** – an geeigneten Stellen:
 - Ansiedeln von standortgeeigneten Pflanzen und Tiere am/im Wasser
- **Kraft, Energie des Wassers**
 - Aktive Selbstversuche: Beispiel: Wie hoch kann man durch sein Gewicht Wasser spritzen lassen
 - Mini-Modellkraftwerk zur Stromerzeugung (siehe Anhang Nr. 7)

- **Leben im Wasser**
 - Kleintiere sichtbar machen durch „Unterwassersehrohre“
- **Ruhezonen**
 - Zugang zu Uferzonen, zum Wasser
 - Beobachtung des „Wasserspiels“
 - Picknick-Terrassen
 - Barfußstege
- **Wasserspiel- und erlebnisplätze** (nicht nur für Kinder)
 - u. a. Hängebrücke oder Hängefahre über den Fluss oder Teich
- **Für die Kleinen/Schulkinder**
 - „Besuch beim Wassermann“,
 - Spiel des Wassers/Wasserspiele
 - Wasserschule
 - Naturnaher Bio-/Ökologieunterricht
- **Stärkeres Einbinden der Wendener Hütte**
 - ohne das Biggewasser hätte es die gar nicht gegeben
- **Info-/Schautafeln mit örtlichem Bezug**
- **Ertüchtigungspunkte/-strecken**
 - Trimm-Dich-Geräte (?)
- **Schutz des Wassers**
- **Klären des Schmutzwassers**
 - Gehört auch zum Wasserkreislauf
 - Wie wird aus Schmutzwasser wieder sauberes Biggewasser?
 - Einfaches Mini-Modell einer Kläranlage (durch Ruhrverband!?)
- **Wasserkunst bzw. Kunst am Wasser**
 - Skulpturen, Plastiken und dergl.

5. Projektziel/-ergebnis

- Verbesserung Freizeitwert für Einheimische
- Für Fremde/Besucher günstige Verkehrslage am AB – Kreuz
 - auch Schulbesuche/-fahrten
- **„Wendener Wasser –Themenweg“ als innovatives Marketingprodukt**
 - **Gemeinde Wenden muss „Marke“ werden** (so BM, siehe auch Blickpunkt – Ausgabe Nr. 263, Februar/März 2017)
- Alleinstellungsmerkmal, in der Region nichts Vergleichbares
- Besonders angesprochen werden auch Radfahrer und Wanderer durch direkten Zugang zu interessanten Erlebnisstationen/Ruhepunkten („Hot-Spots“)
- Zuwachs nach Fertigstellung des Radweges von/nach Kirchen über ehemalige Bahntrasse
- Belebung der (angrenzenden) Gastronomie
- Einbeziehung und Beteiligung der Wendener Hütte (und des Teiches) erhöht auch deren Anziehungskraft
- Hinweis/Beschilderung an A 4 und A 45 mit „braunen Infotafeln“ auf lokal angrenzende Sehenswürdigkeiten

Letztendlich ist das Ergebnis einer „Machbarkeitsstudie“, zumindest einer „Voruntersuchung“ abzuwarten, welche Einzelmaßnahmen praktisch umsetzbar sind und als LEADER-Projekt angemeldet werden sollen.

6. Projektträger

Aufgrund der Komplexität des Projektes, hier vor allem wegen

- der Kosten
- einer Voruntersuchung des Flusslaufs
- Ggf. Prüfung und Beachtung wasserrechtlicher Vorschriften und Belange der Fischerei
- hohem bürokratischen Aufwand beim Antrags-/Förderverfahren
- Beaufsichtigung/Begleitung der (Bau-)Maßnahmen
- Abrechnung, Finanzkontrolle

ist die **Gemeinde** als **Projektträger** gefragt (wie es z. B. bei manchen Vorhaben im HSK der Fall ist).

Auf Antrag der UWG-Fraktion hat der Gemeinderat am 15. 02. 2017 einstimmig beschlossen:

„Die Gemeinde tritt als Projektträger für das Leaderprojekt mit dem Arbeitstitel „Die Bigge – Wendener Wasserthemen- und erlebnisweg“ auf, sofern sich nach Prüfung der Einzelheiten und der Begehung mit einem Landschaftsplaner eine Förderfähigkeit ergibt. Danach entscheidet der Rat unter anderem über die anfallenden Kosten.“

7. Projektpaten

An diesem anspruchsvollen Projekt können und sollen sich selbstverständlich Bürger/-innen, Organisationen, Vereine, Unternehmen und Geldinstitute (u. a.) in Zusammenarbeit mit dem Projektträger aktiv (oder durch Sponsoring) beteiligen und dieses mittragen. Gedacht ist vornehmlich an

- die Fischereigenossenschaft
- Schulen
- die Werbegemeinschaft
- den Ruhrverband
- die BiggeEnergie
- den Tourismusverband Bigge-/Listersee
- den Museumsverein Wendener Hütte
- die Dorfgemeinschaft Römershagen

8. Mitgliedschaft im Tourismusverband Lister-/Biggensee

Durch Beschluss des Gemeinderates ist die Gemeinde dem „Tourismusverband Lister-/Biggensee beigetreten. Wenden ist zwar kein direkter Anrainer von Lister- oder

Biggensee, gleichwohl ist die Gemeinde mit dem Biggensee insoweit verknüpft, als dass die Bigge, ohne die es den Biggensee überhaupt nicht gäbe, im „Wendschen“ entspringt und hier wohl ihren längsten Flusslauf hat. Aus dieser Sicht macht die Mitgliedschaft im Tourismusverband „Lister-/Biggensee“ erst richtig Sinn und kann zu Vorteilen im Tourismus und Fremdenverkehr führen, eigene Aktivitäten und offensives Marketing vorausgesetzt. Auch vor diesem Hintergrund ist die Bigge als Leader-Projekt zu gestalten und aufzuwerten.

Schlusswort

Wenn wir die Gemeinde Wende weiterbringen, also zukunftsfähig machen wollen, dann dürfen wir uns nicht mit „Klein-Klein“ begnügen. Vielmehr müssen wir gemeinsam (Bürger, Verwaltung, Politik, Vereine, Unternehmen, Organisationen u. a.) anspruchsvollere Prozesse einleiten und realisieren! In diesem Sinne ist der vorliegende Leader-Projektvorschlag als Fortschreibung des 10 Punkte-Plans des Bürgermeisters zu sehen.

Kontakt: heinrich@uwg-wenden.de; mobil: 0160 97315430